Amtsblatt der Gemeinde Schmölln-Putzkau

Elektronische Ausgabe des Amtsblattes, Ausgabe KW 27/2026 vom 30.06.2026, 18.00 Uhr

Gefasste Beschlüsse

In der 30. öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden am Dienstag, den 23.06.2026 nachfolgenden Beschlüssen zugestimmt/abgelehnt:

Beschluss Nr. 060/2026
Kostenverfolgung im Rahmen der Sanierung der Grundschule und des Neubau Hort
(zugestimmt)

Beschluss Nr. 061/2026
Vergabe Los 25 Tischlerarbeiten Einbaumöbel – Sanierung Grundschule
(zugestimmt)

Beschluss Nr. 062/2026
Vergabe Los 25 Tischlerarbeiten Einbaumöbel – Neubau Hort
(zugestimmt)

Beschluss Nr. 063/2026
Vergabe Los 28 Gebäudereinigung – Sanierung Grundschule
(zugestimmt)

Beschluss Nr. 064/2026
Vergabe Los 28 Gebäudereinigung – Neubau Hort
(zugestimmt)

Beschluss Nr. 065/2026
Befreiung zum Bebauungsplan „Putzkauer Weg“
(zugestimmt)

Die gefassten Beschlüsse liegen im vollen Wortlaut für jedermann zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Schmölln-Putzkau, Sekretariat, Schulweg 1 in 01877 Schmölln-Putzkau aus.

Wünsche
Bürgermeister

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Redaktion: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Achim Wünsche

Wir im
BISCHOFSWERDAER LAND
PfD – Partnerschaft für Demokratie.

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

PfD „Wir im Bischofswerdaer Land“
Nr.: 001/2026

Bischofswerda, 23.06.26

Pressemitteilung

Partnerschaft für Demokratie „Wir im Bischofswerdaer Land“ gestartet – Gemeinsam Demokratie vor Ort gestalten

Seit dem 1. April 2026 gibt es im Bischofswerdaer Land mit seinen rund 24.000 Einwohnern die neue Partnerschaft für Demokratie (PfD) „Wir im Bischofswerdaer Land“. Das Bundesprogramm unterstützt die Kommunen Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammenau und Schmölln-Putzkau dabei, Beteiligung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement zu stärken. Eingetragene Vereine und gemeinnützige Organisationen können dafür Fördermittel beantragen und eigene Ideen verwirklichen.

Für das Jahr 2026 stehen rund 40.000 Euro an frei verfügbaren Projektmitteln zur Verfügung. Ab 2027 erhöht sich das jährliche Projektbudget auf rund 80.000 Euro. Die Förderung ist bis Ende 2032 angelegt, die laufende Förderperiode wurde zunächst bis zum 31. Dezember 2026 bewilligt. Projekte können dabei mit bis zu 100 Prozent gefördert werden.

Die Partnerschaft für Demokratie ermöglicht die Umsetzung wichtiger Ziele des von den Stadt- und Gemeinderäten beschlossenen Regionalentwicklungskonzeptes (REK) für das Bischofswerdaer Land. Nicht zufällig orientiert sich der Titel der Partnerschaft am REK-Leitbild „Mittendrin. Für Alle. Zuhause.“. Insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Stärkung und Würdigung des Ehrenamtes sowie generations-übergreifende Projekte greifen zentrale Entwicklungsziele der Region auf.

Demokratie lebt von Beteiligung und vom Miteinander. Die PfD schafft deshalb Räume für Begegnung und Diskussion, unterstützt Vereine und Initiativen und fördert das gemeinsame Engagement der Menschen vor Ort. So kann Demokratie dort gestärkt werden, wo sie ihren Ursprung hat – in den Städten und Gemeinden, in Vereinen, Feuerwehren oder kulturellen Einrichtungen. Ein lebenswerter Heimatort ist zugleich die beste Grundlage für eine starke demokratische Kultur.

Für die Öffentlichkeit fiel der offizielle Startschuss am 25. Juni 2026 mit der Gründung des Bündnisses der Partnerschaft für Demokratie. Das Bündnis vereint 18 engagierte Menschen

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Redaktion: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Achim Wünsche

aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen der sieben Kommunen. Es berät über Förderanträge, legt Kriterien fest und spricht Förderempfehlungen aus. Damit werden die Entscheidungen über Projekte bewusst vor Ort getroffen.

Bis zum Jahresende stehen mehrere wichtige Schritte zur weiteren Belebung der Partnerschaft an. Erste Projektanträge können zunächst bis zum 9. August 2026 eingereicht werden; der Projektstart ist ab dem 27. August 2026 möglich. Eine zweite Antragsfrist endet am 25. September 2026, Projekte können dann ab dem 22. Oktober 2026 beginnen. Alle Vorhaben müssen danach bis zum 31. Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Im Herbst laden drei generationsübergreifende Ideenwerkstätten dazu ein, gemeinsam neue Projektideen zu entwickeln. Am Mittwoch, dem 23. September 2026, 17.30 Uhr, steht im Saal des Erbgerichtes Rammenau, Hauptstraße 16, das Thema „Beteiligung“ im Mittelpunkt. Am Freitag, dem 25. September 2026, 17.30 Uhr, geht es in der Feuerwehr Demitz-Thumitz, Hauptstraße 96, um das Ehrenamt. Den Abschluss bildet am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026, im Begegnungshaus „B28“, Belmsdorfer Straße 28 in Bischofswerda, die Werkstatt zum Thema „Gelingendes Zusammenleben“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Jugendarbeit. So wird im November eine Jugendleitercard-Ausbildung (Juleica) speziell für Jugendfeuerwehren angeboten. Die Ausbildung findet am 13. und 14. November 2026 sowie am 21. und 22. November 2026 statt. Sie vermittelt jungen Ehrenamtlichen wichtige Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und stärkt damit zugleich das ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren.

Verantwortlich für die Partnerschaft für Demokratie sind drei Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner: Jessica Lohr vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. leitet die Koordinierungs- und Fachstelle und berät Projektträger, begleitet das Bündnis und setzt eigene Projekte um. Theresa Huste von der Verwaltungsgemeinschaft Großharthau verantwortet die Fördermittelverwaltung, die Bearbeitung der Anträge sowie die Abrechnung. Sascha Hache von der Stadt Bischofswerda koordiniert als federführendes Amt die Zusammenarbeit der Kommunen, übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und fördert die Vernetzung innerhalb des Bischofswerdaer Landes.

Wer eigene Projektideen verwirklichen möchte, kann sich bereits jetzt an die Koordinierungs- und Fachstelle wenden. Denn die Partnerschaft für Demokratie lebt von den Menschen vor Ort – und davon, dass sie ihre Heimat gemeinsam gestalten.

Weitere Infos zur PfD „Wir im Bischofswerdaer Land“ sind ab sofort unter www.bischofswerdaer-land.de/pfd zu finden.

Kontakt zur Koordinierungs- und Fachstelle:
Jessica Lohr, Tel. 0175-2213518, E-Mail jessica.lohr@kijunetzwerk.de

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Redaktion: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Achim Wünsche

Rohrnetzspülungen der Trinkwasserversorgungsleitungen in Schmölln-Putzkau

Mittwoch, 01.07.2026 von 7.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
- gesamte Ortslage Putzkau

Donnerstag, 02.07.2026 von 7.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
- Reststrecken Putzkau

Allgemeine Hinweise:

- In dieser Zeit und in Abfolge der jeweiligen Spülabschnitte ist mit Eintrübung des Trinkwassers zu rechnen, die aber keine Gesundheitsgefährdungen bewirken. Bei Trübung des Wassers, die hygienisch unbedenklich ist, bitten wir Sie nach Abschluss der Spülungen etwas Wasser ablaufen zu lassen.

- Weiter kann es während der Spülungen ggf. zu Versorgungsausfällen oder Druckminderungen im Rohrnetz kommen. Der Wasserzufluss kann ohne vorherige Anzeige wieder eintreten bzw. erneut aussetzen.

- Sobald kein Wasser mehr aus den Entnahmestellen läuft, stellen Sie bitte den Betrieb der angeschlossenen Anlagen sofort ein. Außerdem werden die Hauseigentümer bzw. Hausmeister darum gebeten, das Hauptabsperrventil vor dem jeweiligen Hauptwasserzähler während der Spülzeiten zu schließen.

- Bitte nutzen Sie unmittelbar an die Wasserleitung angeschlossene Maschinen- und Wäschereianlagen, Badeöfen, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitungsanlagen während der Spülzeit nur unter ständiger Aufsicht. Kontrollieren Sie bitte auch Filter, Wasseraufbereitungsanlagen und ähnliche Einrichtungen.

Die WVB bittet um Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Mitarbeiter vor Ort während der Arbeiten unter 0173 3964844 oder unter der Telefonnummer 03594 777-212.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Redaktion: Gemeinde Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Achim Wünsche